

## **Anlage 1 zur S0248/19**

### **Energie- und klimarelevante Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung bzw. des Stadtrates der Landeshauptstadt Magdeburg - 1993 bis 2010**

Beschluss Nr. 117-40(I)93

01.04.1993

Beitritt der Stadt Magdeburg zum Klimabündnis der europäischen Städte zum Erhalt der Erdatmosphäre

Beschluss Nr. 119-40(I)93

01.04.1993

Kommunalpolitische Leitsätze Klimaschutz

- Pkt. A Energiesparendes Bauen und Planen
- Pkt. B Ausbau Nah- und Fernwärme und Einsatz der Kraftwärmekopplung
- Pkt. C Einsatz regenerativer Energiequellen
- Pkt. D Umweltgerechter Verkehr
- Pkt. E Reduzierung der für den Treibhauseffekt verantwortlichen Gase
- Pkt. F Vermeidung von Tropenholz
- Pkt. G Unterstützung der indigenen Völker
- Pkt. H Öffentlichkeitsarbeit

Beschluss Nr. 009-56(I)94

10.03.1994

Energiepolitische Grundsätze der Landeshauptstadt Magdeburg

- Pkt. 1 Sicherung der Versorgungsstabilität der Landeshauptstadt Magdeburg
- Pkt. 2 Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen und anderer klimarelevanter Schadstoffe
- Pkt. 3 Vorrang der Energieeinsparung und Ressourcenschonung
- Pkt. 4 Senkung des spezifischen Energieverbrauches
- Pkt. 5 Energiesparendes Bauen und Planen
- Pkt. 6 Erhalt und Ausbau der Nah- und Fernwärme und Einsatz Kraft-Wärme gekoppelter Anlagen
- Pkt. 7 Förderung leitungsgebundener Energieträger
- Pkt. 8 Förderung und Einsatz regenerativer Energien sowie der Abwärme- und Deponiegasnutzung
- Pkt. 9 Eine Müllverbrennung aus energiewirtschaftlichen Gründen wird durch die Stadt Magdeburg vom Grundsatz her ausgeschlossen
- Pkt. 10 Durchsetzung eines umweltgerechten Verkehrs
- Pkt. 11 Energieberatung ist als vordringliche Pflicht der Stadt Magdeburg anzusehen
- Pkt. 12 Die Ver- und Entsorgung des Stadtgebietes der Stadt Magdeburg erfolgt überwiegend durch SWM
- Pkt. 13 Die Gestaltung der SWM GmbH erfolgt auf der Grundlage der energiepolitischen Grundsätze und des zu beschließenden Energiekonzeptes
- Pkt. 14 Die Stadt Magdeburg bekennt sich zu einer Energietarifpolitik, die zum sparsamen Umgang mit Energie anhält
- Pkt. 15 schnellstmögliche Erarbeitung des Energiekonzeptes Magdeburg
- Pkt. 16 Aufbau eines Energie- und Klimareferates bei der Stadt Magdeburg

Beschluss Nr. 380-63(I)94

23.06.1994

Grobgliederung des Rahmenenergiekonzeptes der Landeshauptstadt Magdeburg

Febr. 1995

Grundsatzentscheidung des Stadtrates gegen den Bau eines Heizkraftwerkes und für die Anlage eines Alternativangebotes von VEAG AG / EVM AG

Beschluss Nr. 634-31(II)96  
07.03.1996

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, jährlich den Maßnahmeplan zur Realisierung der Klimaschutzziele vorzulegen

Beschluss Nr. 857-43(II)96  
20.09.1996

Der Oberbürgermeister wird gebeten, hinsichtlich Energieeinsparmaßnahmen an Schulen eine ämterübergreifende Initiative in Anlehnung an das in Hamburg praktizierte Modell zu initiieren. In diese Initiative sollen mindestens das Umweltamt -federführend- Schulverwaltungsamt, Jugendamt, Hochbauamt und Stadtkämmerei einbezogen sein. Der zeitweilige Ausschuss Energiebeirat erhält den Auftrag, mit dem Umweltamt eine Umsetzungs- und Ablaufkonzeption zu beraten und auf den Weg zu bringen und diese Initiative im Sinne des §44(2) Satz 2 GO-LSA zu begleiten.

Beschluss Nr. 1026-51(II)96  
19.12.1996

Maßnahmeplan Klimaschutz der Landeshauptstadt Magdeburg 1996/97

Gemäß dem Beschluss des Stadtrates 634-31(II)96 vom 07.03.96 zur Realisierung der Klimaschutzziele werden in der Anlage erste, nicht abschließende konkrete Umsetzungskonzepte in den Bereichen

- Energiesparendes Bauen und Planen
- Integration energie- und klimarelevanter Aspekte in Planungen für die BUGA 1999
- Verkehrsbereich
- Öffentlichkeitsarbeit und Projektunterstützung

beschlossen

Antrag A 153/96  
06.02.1997

Komplexe Maßnahmen zur Energieeinsparung

Beschluss Nr. 1187-57(II)97  
14.04.1997

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, sich in besonderer Weise öffentlichkeitswirksam um Investoren für eine Bebauung des Universitätsplatzes mit dem Ziel zu bemühen, das Investitionsvorrangverfahren noch zur Anwendung zu bringen. Bei der städtebaulichen Planung sind insbesondere stadtklimatische Bedingungen zu berücksichtigen.

Antrag A 1026/97  
09.06.1997

Sanierung von Heizungsanlagen an Schulen

Beschluss Nr. 1259-62(II)97  
09.06.1997

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg bekennt sich zu der lokalen Untersetzung des auf der UNO-Konferenz für Umwelt und Entwicklung 1992 in Rio verabschiedeten Umwelt- und Entwicklungsprogrammes für das 21. Jahrhundert (Agenda 21). Zur Ausarbeitung der Grundsätze für eine Lokale Agenda 21 ist eine interfraktionelle Arbeitsgruppe unter Mitwirkung der Verwaltung zu bilden. Das Grundsatzpapier ist dem Stadtrat in der Oktobersitzung zur Beschlussfassung vorzulegen. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf der Grundlage des Grundsatzpapiers sowie unter Einbeziehung der Bundesgartenschau 1999, für Magdeburg eine lokale Agenda 21 zu erstellen. Dabei ist eine breite Zusammenarbeit von Verwaltung, Politik, Öffentlichkeit, Wirtschaft und Verbänden herzustellen.

Beschluss Nr. 1536-75(II)98  
05.02.1998

Maßnahmeplan Klimaschutz 1998

Gemäß dem Beschluss des Stadtrates Nr. 634-31(II)96 vom 07.03.96 werden zur schrittweisen Realisierung der Klimaschutzziele folgende Einzelmaßnahmen zur Energieeinsparung und zum Klimaschutz für das Jahr 1998 beschlossen:

- Aufbau eines Energiemanagement-Systemes für kommunale Gebäude
- Initiative Energieeinsparung an Schulen
- Musterprojekt Ökologisches Bauen
- Erarbeitung einer Nutzungskonzeption und eines Betreibermodelles für BHKW auf Basis Deponiegas am Standort Hängelsberge- Untersuchung zum Einsatz von umweltverträglichen Treibstoffen im kommunalen Fuhrpark
- Projektunterstützung im Rahmen der Mitgliedschaft im Klimabündnis
- Umsetzung von Contracting- Vorhaben zur Energieeinsparung

Beschluß Nr. 2021-97(II)99  
04.02.1999

Maßnahmeplan Klimaschutz 1999

Gemäß dem Beschluss des Stadtrates Nr. 634-31(II)96 vom 07.03.96 werden zur schrittweisen Realisierung der Klimaschutzziele folgende Einzelmaßnahmen zur Energieeinsparung und zum Klimaschutz für das Jahr 1999 beschlossen:

- Musterprojekt: Ökologisches Bauen
- Musterprojekt: Studie zur Errichtung einer Lärmschutzwand mit Photovoltaik-elementen
- Schaffung einer Anlaufstelle zur Ökologischen Bauberatung
- Initiative Energieeinsparung an Magdeburger Schulen
- Untersuchung zum Einsatz von umweltverträglichen Treibstoffen im kommunalen Fuhrpark
- Projektunterstützung im Rahmen der Mitgliedschaft im Klimabündnis - Informationsaustausch zwischen den Projektpartnern in Peru und den Bürgern der Landeshauptstadt Magdeburg

Beschluss Nr. 485-10(III)00  
09.03.2000

Maßnahmeplan Klimaschutz 2000

Gemäß dem Beschluss des Stadtrates Nr. 634-31 (II)96 werden zur schrittweisen Realisierung der Klimaschutzziele folgende Einzelmaßnahmen zur Energieeinsparung und zum Klimaschutz für das Jahr 2000 beschlossen:

- Musterprojekt Ökologisches Bauen
- Anlaufstelle zur Ökologischen Bauberatung
- Energiepass für kommunale Gebäude
- Analyse von Möglichkeiten der umwelt- und klimaverträglichen Verkehrsgestaltung
  - durch Umverlagerung des motorisierten Individualverkehrs auf den öffentlichen Personennahverkehr
  - durch Einsatz von Erdgas als Energieträger in Fahrzeugen
- Projektunterstützung im Rahmen der Mitgliedschaft im Klimabündnis

Beschluss Nr. 484-10(III)00  
09.03.2000

Beginnend mit dem Schuljahr 1999/2000 wird das Pilotprojekt Energiesparmodell „fifty/fifty“ an Magdeburger Schulen über einen Zeitraum von drei Jahren durchgeführt.

Beschluss Nr. 1220-32(III)01  
14.05.2001

Maßnahmeplan Klimaschutz 2001

Gemäß dem Beschluss des Stadtrates Nr. 634-31 (II)96 werden zur schrittweisen Realisierung der Klimaschutzziele folgende Einzelmaßnahmen zum Klimaschutz für das Jahr 2001 beschlossen:

- Ökologische Bauberatung
- Musterprojekt Ökologisches Bauen
  - Energiepass für kommunale Gebäude
  - Wasser Recycling
- Energieeinsparung an Magdeburger Schulen
- Projektunterstützung im Rahmen der Mitgliedschaft im Klimabündnis
- Studie zum Wasserkraftpotenzial
- Weiterführung der Untersuchung der Möglichkeiten zum Einsatz erdgasbetriebener Fahrzeuge

Beschluss Nr. 1593-452(III)02  
10.01.2002

Maßnahmeplan Klimaschutz 2002

Der Oberbürgermeister wird beauftragt folgende Punkte als Maßnahmeplan Klimaschutz 2002 umzusetzen:

1. Erarbeitung eines Muster-Energiepasses für kommunale Gebäude
2. Ökologische Bauberatung
3. Energieeinsparung an Magdeburger Schulen
4. Abschließende Bearbeitung der Thematik erdgasbetriebener Fahrzeuge
5. Erarbeitung einer Studie im Bereich des kommunalen Gebäudebestandes zum Einsatz solarthermischer und photovoltaischer Anlagen
6. Projektunterstützung im Rahmen der Mitgliedschaft im Klimabündnis

Beschluss Nr. 2342-66(III)03  
08.05.2003

Maßnahmeplan Klimaschutz 2003

Auf der Grundlage des Beschlusses des Stadtrates Nr. 634-31(II)96 zur schrittweisen Reduzierung der Klimaschutzziele werden für das Jahr 2003 folgende Einzelmaßnahmen beschlossen

1. Energieeinsparung an Magdeburger Schulen
2. Ökologische Bauberatung
3. Agenda- Konferenz 2003 zum Schwerpunkt Mobilität
4. Projektunterstützung im Rahmen der Mitgliedschaft im Klimabündnis

Beschluss Nr. OB12/04  
30.03.2004

Das Energiesparmodell „Fifty/fifty an Magdeburger Schulen“ wird fortgesetzt.

Beschluss Nr. 4023-86(III)04  
13.05.2004

Maßnahmeplan Klimaschutz 2004 mit Ausblick 2005/2006

Folgende Maßnahmen werden für 2004 beschlossen:

1. Fortführung der Thematik Solarkommune
  2. „Mobilität und Umwelt“ Gestaltung von Aktionstagen mit Schulen in Fortführung der Mobilitätskonferenz vom September 2003
  3. Energieeinsparung an Magdeburger Schulen
  4. Bürgerberatung zu energie- und klimarelevanten Fragestellungen
  5. Projektunterstützung im Rahmen der Mitgliedschaft im Klimabündnis
- Ausblick für die Jahre 2005/2006
1. CO<sub>2</sub> Bilanz Magdeburg

- Standortbestimmung und Zielsetzungskontrolle nach 10 Jahren Klimabündnis-Mitgliedschaft
  - Kommunales Engagement und Handlungsmöglichkeiten
  - Erstellen eines Konzeptes für Fahrradabstellanlagen im Bereich komm. Verwaltungseinrichtungen, ggf. Ausweitung für touristische Belange
  - Prüfung der Resonanz von Ämtern und Fachbereichen beim Tätigwerden von Energiebeauftragten
2. Vermarktungskonzeption zur Förderung regionaler Produkte
  3. Prüfung einer zusätzlichen Projektunterstützung der Landeshauptstadt Magdeburg auf globaler Ebene

Beschluss-Nr. 426-12(IV)05

12.04.2005

Maßnahmeplan Klimaschutz 2005 mit Ausblick 2006/2007

Folgende Maßnahmen werden für 2005 beschlossen

1. Energieeinsparung und Klimaschutz an Magdeburger Schulen; Projekt „Fifty/fifty“
2. Vortragsreihe zu aktuellen energie- und klimarelevanten Fragestellungen
3. Energie- und Klimaarbeit in Magdeburg
  - Erarbeitung von CO<sub>2</sub> Bilanzen
4. Projektunterstützung im Rahmen der Mitgliedschaft im Klimabündnis

Ausblick für die Jahre 2006/2007

1. Energie- und Klimaarbeit in Magdeburg
  - Kommunales Engagement und Handlungsmöglichkeiten
  - Erstellen eines Konzeptes für Fahrradabstellanlagen im Bereich komm. Verwaltungseinrichtungen, ggf. Ausweitung für touristische Belange
  - Prüfung der Resonanz von Ämtern und Fachbereichen beim Tätigwerden von Energiebeauftragten
  - Vermarktungskonzeption zur Förderung regionaler Produkte
2. Projektunterstützung im Rahmen der Mitgliedschaft im Klimabündnis

Beschluss-Nr. 1016-34(IV)06

1.6.2006

Maßnahmen zum Schutz des Klimas im Jahr 2006

Zum Schutz des Klimas in der Landeshauptstadt Magdeburg werden folgende Einzelmaßnahmen beschlossen.

Maßnahmen im Jahr 2006

- 1 Energieeinsparung und Klimaschutz an Magdeburger Schulen Modell „Fifty/fifty“
- 2 Erstellung einer CO<sub>2</sub> Bilanz nach der Klimabündnis-Methode (SMART-Variante)
- 3 Öffentlichkeitsarbeit
  - Internet- und Intranetpräsentation zu Themen des Klimaschutzes und der Energieeinsparung
  - Öffentlicher Vortrag im Jahr der Wissenschaften der Landeshauptstadt Magdeburg im Rahmen des geplanten Veranstaltungsprogrammes - Thema: Klimawandel, Land unter? Das Leben am Fluß.
- 4 Projektunterstützung im Rahmen der Mitgliedschaft der Landeshauptstadt Magdeburg im Klimabündnis

Maßnahmen - Ausblick 2007/2008

- Weiterführung der Maßnahmen aus 2006
- Erstellen eines Konzeptes für Fahrradabstellanlagen für kommunale Liegenschaften und Verwaltungsgebäude
- Vermarktungskonzeption zur Förderung regionaler Produkte
- Modell Bürgerkraftwerk Magdeburg

OB 3.7.2007 - DS0252/07

Der Oberbürgermeister beschließt zur Senkung klimaschädlicher CO<sub>2</sub>-Emissionen im kommunalen Fuhrpark:

1. Der Fachbereich 01 wird beauftragt, bei der zukünftigen Beschaffung von Pkw und Nutzfahrzeugen sich an der „Luftqualitätsrahmenrichtlinie“ 96/62/EG zu orientieren und den durchschnittlichen CO<sub>2</sub> Ausstoß im Jahr 2008 von 140g CO<sub>2</sub>/km nicht zu überschreiten sowie darüber hinaus in 5g-Schritten bis zum Jahr 2012 auf 120g CO<sub>2</sub>/km“ abzusenken. In Realisierung dessen sind bei der Ersatzbeschaffung von Pkw grundsätzlich nur noch erdgasbetriebene Kfz zu leasen. Bei Nutzfahrzeugen, die aufgrund ihres Einsatzzweckes und ihrer Bauart keinen Erdgasbetrieb zulassen (z. B. LKW), sind diese ausschließlich durch schadstoffarme Kfz zu ersetzen, die den Zielwerten der EU weitestgehend entsprechen.
2. Das Amt 31 wird beauftragt, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß aller städtischen Kraftfahrzeuge ab sofort zu erheben, jährlich zu kontrollieren und dem Oberbürgermeister Bericht zu erstatten.

10207/07

4.10.2007

Maßnahmen zum Schutz des Klimas im Jahr 2007

Einzelmaßnahmen zum Schutz des Klimas im Jahr 2007

Zur Umsetzung dieser Zielstellungen werden seit 1996 jährliche Maßnahmepläne Klimaschutz aufgestellt. Diese beinhalten sowohl seit Jahren etablierte Projekte - wie z.B. das Modell „Fifty/fifty an Magdeburger Schulen“ - als auch Projekte und Vorhaben, mit denen auf aktuelle Entwicklungen reagiert wird bzw. neue Initiativen angeschoben werden sollen. Im Jahr 2007 werden folgende Maßnahmen umgesetzt:

- 1 Energieeinsparung und Klimaschutz an Magdeburger Schulen Modell „Fifty/fifty“
- 2 Beteiligung der Landeshauptstadt Magdeburg an der Kampagne „SolarLokal“ gemäß DS0321/07
- 3 Erarbeitung einer CO<sub>2</sub> Bilanz für kommunale Fahrzeuge gemäß DS0252/07
- 4 Erstellung eines Standortverzeichnisses für regenerative Energien und KWK- Anlagen
- 5 Vortragsangebot Energie/Klima  
Vortrag 1: effizienter und bewusster Umgang mit Strom  
Vortrag 2: Solaranlagen für private Bauherren, Erzeugung und Kosten, Fördermittel
- 6 Projektunterstützung im Rahmen der Mitgliedschaft der Landeshauptstadt Magdeburg im Klimabündnis

Einzelmaßnahmen zum Schutz des Klimas in den Jahren 2008/2009 (Ausblick)

Zusätzlich zu Weiterführung der in 2007 durchgeführten Maßnahmen sollen in den Folgejahren folgende Maßnahmen begonnen bzw. umgesetzt werden:

- Teilnahme der Landeshauptstadt an der „Woche der Sonne“ gemäß S0041/07
- Fortschreibung der CO<sub>2</sub> - Bilanz für Magdeburg
- Aktualisierung der Klimafunktionskarte

Beschluss-Nr. 2073-70(IV)08

04.09.2008

Der Stadtrat beschließt auf der Grundlage des Antrages A0101/08 aus dem Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik zur Profilierung der Landeshauptstadt Magdeburg als Modellstadt für erneuerbare Energien folgende Maßnahmen umzusetzen:

1. Das Thema „erneuerbare Energien“ soll in den Schulunterricht aufgenommen werden.
  - Die Stadtratsfraktionen von CDU, SPD, Die Linke und FDP bitten die ihrer Partei zugehörigen Landtagsabgeordneten, das Kultusministeriums des Landes aufzufordern, Lehrinhalte zur Nutzung und Erzeugung von erneuerbaren Energien in den Lehrplänen verbindlich aufzunehmen. Darüber hinaus ist dem Energiesparen im Unterricht ein wesentlicher Platz einzuräumen.
  - Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, das Kultusministerium um entsprechende Umsetzung zu bitten.

- Der Stadtrat appelliert an alle Schulen im Stadtgebiet, freiwillig zusätzliche Unterrichtseinheiten mit entsprechenden Themen in das Bildungsangebot aufzunehmen.
  - Die SWM werden gebeten, das Energiesparprojekt „fifty/fifty“ an Magdeburger Schulen weiterhin zu begleiten.
2. Biomasse ist einer energetischen Nutzung zuzuführen
    - Die Planungen der SWM in Zusammenarbeit mit einem Konsortium ein Biomassekraftwerk zu errichten, werden unterstützt. Parallel dazu ist die Errichtung einer Biogasanlage zu prüfen (Beschluss-Nr. 2054-69(IV)08 vom 7.7.08).
    - Unter Beachtung der vergaberechtlichen Regelungen ist bei Ausschreibungen die energetische Nutzung von Biomasse zu präferieren.
  3. Senkung der Schadstoffemissionen aus dem motorisierten Individualverkehr
    - Die Landeshauptstadt fördert den nichtmotorisierten Individualverkehr mit dem Ziel, die CO<sub>2</sub> – Bilanz der Stadt zu verbessern.
    - Die Landeshauptstadt bemüht sich um die Teilnahme an einem Pilotprojekt eines Automobilherstellers zum Einsatz von Elektrofahrzeugen.
    - Für Nutzung von besonders schadstoffarmen Fahrzeugen, sind Anreize zu schaffen, wie z.B. kostenloses Parken auf städtischen Parkflächen. Dazu ist dem Stadtrat ein Maßnahmenkatalog vorzulegen.
  4. Aufrüstung Magdeburger Sportstätten mit Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien
    - Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Konzept für den Einsatz von regenerativen Energien in Magdeburger Sportstätten vorzulegen. In einem ersten Schritt ist als Modellprojekt eine Planung für die notwendige Sanierung der Schwimmhalle Diesdorf zu erarbeiten.
  5. Verleihung eines Preises für vorbildliche Ideen zur Nutzung/Erzeugung erneuerbarer Energien
    - Mit der Einrichtung eines Magdeburger Umweltpreises sollen innovative Ideen zur Nutzung/Erzeugung erneuerbarer Energien gewürdigt werden. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, ein Konzept zur Ausgestaltung des Preises vorzulegen.
  6. Etablierung Magdeburg als Kompetenzzentrum für erneuerbare Energien
    - Alle Stadtratsfraktionen sprechen mit den zu ihrer Partei zugehörigen Landtagsabgeordneten mit dem Ziel, Einfluss auf das zuständige Ministerium des Landes zu nehmen, um die notwendigen finanziellen Voraussetzungen und das Bekenntnis des Landes zur Errichtung eines Kompetenzzentrum für erneuerbare Energien in Magdeburg zu erhalten.
    - Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, das Kultusministerium und die Hochschulen des Landes aufzufordern, die Idee Magdeburg zur Modellstadt erneuerbarer Energien zu machen, in ihren Planungen einzubinden und zu unterstützen.
    - Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, die Unternehmen in der Wirtschaftsregion Magdeburg um Unterstützung bei der Errichtung eines entsprechenden Stiftungslehrstuhls für erneuerbare Energien zu bitten.
  7. Schaffung eines architektonischen Wahrzeichens zur Nutzung erneuerbarer Energien
    - Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Konzept zur Schaffung eines architektonischen Wahrzeichens zur Erzeugung erneuerbarer Energien in Magdeburg vorzulegen.
  8. Einsatz von Ökostrom
    - Über die Vertreter in den Aufsichtsgremien der SWM wird die Entwicklung weiterer Angebotspakete für ökologisch produzierte Elektroenergie angeregt. Es ist zu prüfen, ob solche Angebotspakete durch die Bürger als Geschenkgutschein erworben werden können.
  9. Nutzung regenerativer Energien im ÖPNV
    - Über die Vertreter in den Aufsichtsgremien der MVB wird angeregt, ein Konzept zur Energieeinsparung und zur Nutzung regenerativer Energien zu erarbeiten.

I0180/08

2.10.2008

#### Maßnahmen zum Schutz des Klimas im Jahr 2008

Einzelmaßnahmen zum Schutz des Klimas im Jahr 2008

Im Jahr 2008 wurden bzw. werden folgende Maßnahmen umgesetzt:

- 1 Energieeinsparung und Klimaschutz an Magdeburger Schulen - Modell "Fifty/fifty"
- 2 Freischaltung der Dachbörse im Rahmen der Kampagne „SolarLokal“
- 3 Auswertung der CO2 Bilanz (Datenbasis 2005)
- 4 Vortragsangebot Energie/Klima
  - Vortrag 1: Installation von Solaranlagen im Gebäudebestand
  - Vortrag 2: Regenerative Energien in Sachsen-Anhalt
- 5 Teilnahme an der bundesweiten Kampagne „Woche der Sonne“
- 6 Untersuchungen zur Möglichkeit des Bezugs von Ökostrom in einem städtischen Objekt
- 7 Projektunterstützung im Rahmen der Mitgliedschaft der Landeshauptstadt Magdeburg im Klimabündnis

Beschluss-Nr. 2335-77(IV)09

22.01.2009

#### Teilnahme am Wettbewerb "Energieeffiziente Stadt" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

1. Die Landeshauptstadt Magdeburg beteiligt sich am Wettbewerb „Energieeffiziente Stadt“ im Rahmen des Förderkonzepts „Grundlagenforschung Energie 2020+“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) mit dem Ziel, Potenziale zur Erhöhung der Energieeffizienz im Wirkungsbereich der Stadt zu erschließen und auszuschöpfen und damit zur Erreichung der klimapolitischen Ziele der Bundesregierung beizutragen.
2. Die Landeshauptstadt Magdeburg beantragt fristgerecht bis zum 31. Januar 2009 eine Gesamtsumme von 200 T€ zur Förderung der am Projekt beteiligten Partner
3. Der zu erarbeitende Antrag hat als inhaltliche Grundlage die von der Gesellschaft für Wirtschaftsservice Magdeburg mbH (GWM) zusammen mit zahlreichen Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft erarbeiteten und dem BMBF eingereichten Projektvorschläge; die GWM wird entsprechend in die Erarbeitung des Antrages einbezogen
4. Im Falle der Bewilligung der Fördermittel wird die GWM im Rahmen des Projektes in die Weiterführung der konzeptionellen Arbeit sowie der weiteren Projektkoordination einbezogen.

Beschluss-Nr. 3044-84(IV)09

25.6.2009

Konzept zur Verleihung eines Preises für die vorbildliche Nutzung/Erzeugung erneuerbarer Energien - Umsetzung des SR-Beschlusses Nr. 2073-70(IV)08

- Der Stadtrat bestätigt das anliegende Konzept zur Verleihung eines Preises für die vorbildliche Nutzung/Erzeugung erneuerbarer Energien.
- Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mögliche Sponsoren anzusprechen.

I0169/09

10.9.2009

#### Maßnahmen zum Schutz des Klimas in den Jahren 2009 und 2010

In den Jahren 2009 und 2010 werden folgende Projekte bearbeitet:

- 1 Sektor Strombezug und Stromerzeugung
  - 1.1 Kampagne „SolarLokal“
  - 1.2 CO2-freier Strombezug -Pilotprojekt Ökostrom für die Verwaltung
- 2 Sektor Verkehr
  - 2.1 CO2-Reduzierung im städtischen Fuhrpark
- 3 Übergreifende Vorhaben und Öffentlichkeitsarbeit
  - 3.1 Energieeinsparung und Klimaschutz an Magdeburger Schulen - Modell "Fifty/fifty"



- 3.2 Kommunalen Energiebericht
- 3.3 Teilnahme am Bundeswettbewerb „Energieeffiziente Stadt“
- 3.4 Teilnahme am Bundeswettbewerb „Kommunaler Klimaschutz“
- 3.5 Teilnahme an der bundesweiten Kampagne „Woche der Sonne“
- 3.6 Projektunterstützung im Rahmen der Mitgliedschaft der Landeshauptstadt Magdeburg im Klimabündnis

Im Jahr 2010 werden gegebenenfalls weitere Maßnahmen entwickelt, über die dann kurzfristig gesondert informiert wird.

I0286/09

Profilierung der Landeshauptstadt Magdeburg als Modellstadt für erneuerbare Energien - Sachstand zum Beschluss-Nr. 2073-70(IV)08

Beschluss-Nr. 466-20(V)10

24.6.2010

Teilnahme der Landeshauptstadt Magdeburg am Wettbewerb "Energieeffiziente Stadt" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) - Arbeitsstand - Umsetzung  
Beschluss-Nr. 2335-77(IV)09

1. Für die weitere Teilnahme der Landeshauptstadt Magdeburg am Wettbewerb „Energieeffiziente Stadt“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) werden folgende Maßnahmen favorisiert:
  - Verkehrsmanagementzentrale
  - Miniverteilersystem
  - Lastmanagement / Verbesserung der Netzstabilität
  - Stoffströme mineralischer Abfälle
  - Probio
  - KWK-Modellvorhaben
  - Fifty/fifty
  - Bremsenergiespeicher für Straßenbahnen
  - Kleinst-BHKW
  - innovative Wärmedämmung
  - Motivation von Bürgern zum Energiesparen
  - EnerGIS
  - Kennzahlen- und Controllingsystem
  - Science Center
  - Bodenspeicher mit Geothermie
  - Alle investiven Maßnahmen der Stadtverwaltung sind zukünftig hinsichtlich der Gesamtheit ihrer Energieeffizienz bereits im Rahmen der Planung zu untersuchen.
  - Zur Ausführung gelangen ab sofort möglichst Maßnahmen mit höchster Energieeffizienz nach dem jeweiligen Stand der entsprechenden Technik.
2. Bei einer weiteren Förderung im Rahmen des Wettbewerbes „Energieeffiziente Stadt“ durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) beteiligt sich die Landeshauptstadt Magdeburg an der Finanzierung der indirekten Maßnahmen
  - EnerGIS
  - Entwicklung eines Kennzahlensystems
 durch Übernahme der Kosten für die Implementierung in folgenden Jahresscheiben:
 

2012	100.000 Euro
2013	201.000 Euro

 sowie für den laufenden Betrieb in Höhe von 10.000 Euro jährlich ab 2014.